

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24.03.2015
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Moser, Johannes

Mitglieder

Ellensohn, Siegfried
Fritschi, Erika
Futterer, Anja
Gebauer, Stefan
Hertenstein, Klaus
Höfler, Armin
Kamenzin, Peter
Keller, Bernd
Leiber, Klaus
Maier, Bernhard
Nilson, Lars
Scheller, Urs
Schmidbauer, Jörg
Schoch, Martin
Steiner, Gerhard
Veit, Emil
Waldschütz, Jürgen

Protokollführer

Stärk, Patrick

Verwaltung

Bezikofer, Heike
Distler, Matthias
Freisleben, Peter
Mors, Benjamin

Sonstige

Mayer, Reinhold

Abwesend:

Mitglieder

Moser, Andrea entschuldigt

Zuhörer: 12

Pressevertreter: 1 Südkurier, 1 Singener Wochenblatt, 1 Hegaukurier

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Bernhard Maier und Lars Nilson nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 24.02.2015 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat stimmt der Überplanung eines Grundstücks in der Ludwig-Finckh-Straße zu.
2. Der Gemeinderat vergibt ein Baugrundstück in Engen-Anselfingen, Baugebiet „Auf der Höhe“, sieben Baugrundstücke in Engen-Welschingen, Baugebiet „Guuhaslen“, 2. Bauabschnitt und ein Baugrundstück in Engen-Anselfingen, Baugebiet „Hugenberg IV“ zu den üblichen Bedingungen der Stadt Engen.
3. Der Gemeinderat stimmt einer Verlängerungen der Optionen im GE Welschingen und einer Verlängerung der Option im GE Grub – A 81 zu.
4. Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Vereinbarung über die Zahlung einer Konzessionsabgabe bei der Gasversorgung.

3 Vorstellung der Planung und Konzeption der Zieglerschen Behindertenhilfe in Engen **Vorlage: 283-15**

Die Vertreter der Zieglerschen stellen die Planung und Konzeption der neuen Einrichtung in Engen ausführlich vor. Zielrichtung der Zieglerschen ist es, Plätze für die Unterbringung behinderter Menschen künftig dezentralisiert anzuordnen, um den Bewohnern entgegen zu kommen.

Bürgermeister Moser berichtet vom Besuch einer Delegation des Gemeinderates in Bad Saulgau. Dort sei eine gute und beeindruckende Einrichtung geschaffen worden und er sei froh, dass nun auch wohnortnah in Engen eine derartige Einrichtung geplant ist. Es wäre schön, wenn künftig auch Kooperationen vor Ort gebildet werden.

Stadtrat Waldschütz drückt aus, stolz zu sein, dass Engen als relativ kleine Gemeinde für einen Standort ausgesucht wurde. Er fragt, ob die Bewohner oft wechseln. Eine Vertreterin der Zieglerschen erklärt, dass die Fluktuation gering wäre, lediglich im ambulanten Bereich gebe es hin und wieder Wechsel. Die Wohngruppe soll Heimat- und Familienersatz sein.

Stadtrat Steiner bedankt sich ebenfalls für die aufschlussreiche Präsentation und bekräftigt die Worte von Herrn Waldschütz, dass diese Einrichtung eine tolle Sache für Engen sei. Bürgermeister Moser bestätigt dies ebenfalls und merkt an, dass die neuen Bewohner in Engen sicherlich offen empfangen werden. Er ruft die Bevölkerung auf, das Projekt zu unterstützen und sagt seinerseits Unterstützung der Stadt bei der Suche nach einem Büro zu. Er unterstreicht die hohe Betreuungsqualität, die die Zieglerschen Anstalten generell leisten.

Stadtrat Scheller fragt nach, ob die Bewohner einer Wohngruppe bis zum Lebensende bleiben oder ins Altersheim wechseln. Eine Vertreterin der Zieglerschen antwortet, dass die Bewohner in der Einrichtung bleiben, solange dies vom Pflegeaufwand vertretbar sei. Danach finde man individuell Lösungen.

Im Anschluss bedanken sich die Vertreter der Zieglerschen nochmals für die gute Aufnahme in Engen und das hohe Engagement sowohl der Stadt als auch des Landkreises.

4 Beschlussfassung über die Beantragung von verkehrlichen Verbesserungen in der Ortsdurchfahrt Barga **Vorlage: 284-15**

Herr Hermann als Vertreter des Regierungspräsidiums Freiburg stellt die Planung ausführlich vor. Er informiert, dass aufgrund der noch geplanten verkehrsrechtlichen Maßnahmen anfangs keine Markierung im Ort vorgenommen wird, um eventuellen Anordnungen der Verkehrsbehörde nicht vorzugreifen. Herr Hermann bittet die Bewohner schon heute um Verständnis für Einschränkungen während der Baumaßnahme.

Bürgermeister Moser berichtet, dass im Zuge der Maßnahme die Randsteine durch die Stadt Engen ebenfalls ausgetauscht werden. Er sieht das Problem in Barga vor allem im LKW-Verkehr, der zu erheblichen Belastungen der Bewohner führt. Das Landratsamt habe in verkehrsrechtlicher Sicht Hilfe und Unterstützung zugesagt, zudem wolle die Stadt weiterhin für eine Einbahnregelung, zumindest für den LKW-Verkehr, eintreten. Er bitte hierfür um Unterstützung auch seitens des Regierungspräsidiums. Die K5927 sei annähernd gut ausgebaut wie die L225, daher sei dies aus seiner Sicht machbar. Herr Hermann erwidert, dass hier aber ein anderer Kostenträger beteiligt sei, was zu Problemen führen könne. Er schlägt eine Verkehrsschau unter Beteiligung aller Fachbehörden und auch der Bewohner vor. Bürgermeister Moser bringt den Vorschlag ein, eventuell die Klassifizierung der K5927 und L225 zu tauschen. Die Kreisstraße sei vor gut zwei Jahren neu ausgebaut worden, die L225 werde nun ausgebaut, sodass für die Kostenträger keine Aufwendungen entstehen. Dieser Vorschlag wird bei den Besuchern positiv aufgenommen.

Stadtrat Waldschütz findet den Vorschlag zur Umwidmung der Straßen gut. Er bittet insbesondere die beiden Kreisräte darum, dies im Kreisrat anzusprechen. Bürgermeister Moser betont, dass die Chance jetzt genutzt werden sollte, um eine bestmögliche Situation für die Bewohner der L225 zu erreichen. Auf Nachfrage erklärt Herr Hermann, dass die Baumaßnahme für Juni und Juli 2015 geplant sei.

Stadtrat Nilson fragt, ob eventuell die Fahrbahn abgesenkt werden könne, um einen Hochbord zu erreichen. Herr Hermann betont, dies sei noch aufwendiger, man werde aber versuchen, den Randstein so hoch wie möglich zu gestalten. Herr Hermann betont in diesen Zusammenhang nochmals, dass Gehweg und Randstein Sache der Stadt seien, hierzu aber bereits Gespräche untereinander stattgefunden haben.

Bürgermeister Moser fasst zusammen, dass die Stadtverwaltung nun den Landkreis kontaktiere und um einen Ortstermin bitte, um die verkehrsrechtlichen Maßnahmen zu besprechen. Dies könne auch im Rahmen einer Bürgerversammlung in Barga erfolgen. Er sagt zu, im Gehwegbereich mögliche Verbesserungen seitens der Stadt zu schaffen, sofern dies machbar sei, wie etwa das Entfernen eines Pflanzrings im Ortseingangsbereich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, bei den Fachbehörden weitere verkehrliche Verbesserungen in der Ortsdurchfahrt Barga einzufordern.

5 Bebauungsplan " L 191-Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße-2.Änderung" in Engen und Anselfingen

Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen (Abwägung)
Vorlage: 285-15

Herr Distler trägt die Dr. Nr. 59-15 ausführlich vor.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Den Vorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen (Abwägung) wird zugestimmt.

6 Bebauungsplan "Krankenhaus" und Örtliche Bauvorschriften "Krankenhaus" Engen und Anselfingen; Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 286-15

Bürgermeister Moser stellt die Dr. Nr. 60-15 vor und informiert darüber, dass der Bereich bisher ungeplant sei. Um für künftige Entwicklungen vorbereitet zu sein, sollte das gesamte Areal überplant werden. Deshalb solle heute ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Herr Distler trägt die Einzelheiten nochmals vor.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes "Krankenhaus" und der örtlichen Bauvorschriften "Krankenhaus" (Aufstellungsbeschluss).

7 Beschlussfassung zur Vergabe der Erneuerung der Filteranlage des Nichtschwimmerbeckens im Erlebnisbad
Vorlage: 287-15

Bürgermeister Moser stellt die Vorlage dar und informiert, dass die Bauphase voraussichtlich im Herbst stattfinden wird. Vorab soll eine Behelfsmaßnahme den weiteren Betrieb der Filteranlage bis dahin ermöglichen.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Wassertechnik Wertheim den Auftrag zur Angebotssumme von netto 174.761,00 € zu erteilen.

8 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

1. Frau Susanne Sterk findet die Idee zur Umwidmung der Kreis- und Landstraße gut und würde sich freuen, wenn dies realisierbar wäre. Man solle nun die Chance nutzen, um Verbesserungen zu erreichen. Sie informiert über das Entgegenkommen der Firma Daimler, die verschiedene Zulieferer auf die L191 verwiesen hat, um zu verhindern, dass diese über die L225 fahren.

9 Entgegennahme (des Angebots) einer Spende, Schenkung oder ähnlichen Zuwendung Vorlage: 288-15

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden
Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Geld- und Sachspenden zu.

10 Dringende Vergaben

Heute liegen keine dringenden Vergaben vor.

11 Mitteilungen

1. Durch Umlauf wird mitgeteilt:
 - Bildung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2014 – Nachtrag zu Anlage 1
 - Budgetbericht Engener Schulen 03/2015
 - Information über die ehemalige Mülldeponie Krattenhofen
 - Mitteilung zur Streuobstkonzeption Baden-Württemberg und Baumschnittprämie 2015-2020

12 Anregungen und Anfragen

1. Stadtrat Lars Nilson informiert über die „Bachputzete“ des Schwarzwaldvereins und bittet die Verwaltung, an die Discounter Aldi und Lidl heranzutreten da in deren Umfeld im Bachbeet größere Mengen an Müll gelegen seien.
2. Stadtrat Steiner verweist auf die Erklärung der UWV zum Partnerschaftsplatz. Er bittet um entsprechende Umsetzung. Bürgermeister Moser erwidert, dies werde weiter verfolgt, sobald das Bauamt dazu käme.

Unterzeichner/in:

Datum:

Johannes Moser
Bürgermeister

Patrick Stärk
Protokollführer

Bernhard Maier
Stadtrat

Lars Nilson
Stadtrat
